

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
(10. Ausschuss)**

- 1. zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 14/5326 –**

Agrarbericht 2001

Agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung

- 2. zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Marita Sehn, Ulrich Heinrich,
Gudrun Kopp, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 14/6343 –**

**zu der Beratung der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 14/5326 –**

Agrarbericht 2001

Agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung

- 3. zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Ulrich Heinrich, Gudrun
Kopp, Marita Sehn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 14/6345 –**

**zu der Beratung der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 14/5326 -**

Agrarbericht 2001

Agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung

- 4. zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 14/6347 –**

**zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 14/5326 –**

Agrarbericht 2001

Agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung

A. Problem

Die Bundesregierung legt gemäß § 4 Landwirtschaftsgesetz jährlich bis zum 15. Februar einen Rechenschaftsbericht über die Situation der Landwirtschaft vor. Dementsprechend werden von den Fraktionen Entschließungsanträge vorgelegt, in denen sie ihre jeweils unterschiedlichen Bewertungen zum Ausdruck bringen.

B. Lösung

zu 1

Einvernehmliche Kenntnisnahme des Agrarberichts 2001 auf Drucksache 14/5326

zu 2 und 3

Ablehnung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

zu 4

Ablehnung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in Kenntnis der Unterrichtung auf Drucksache 14/5326

1. den Entschließungsantrag – Drucksache 14/6343 – abzulehnen,
2. den Entschließungsantrag – Drucksache 14/6345 – abzulehnen und
3. den Entschließungsantrag – Drucksache 14/6347 – abzulehnen.

Berlin, den 27. Juni 2001

Der Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Peter Harry Carstensen (Nordstrand), MdB
Vorsitzender

Albert Deß
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Albert Deß

I. Verfahrensablauf

Der Agrarbericht 2001 auf Drucksache 14/5326 sowie die Entschließungsanträge auf Drucksachen 14/6343, 14/6345 und 14/6347 wurden in der 176. Sitzung des Deutschen Bundestages am 21. Juni 2001 zu federführenden Beratung an den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft überwiesen.

Der Agrarbericht 2001 wurde zur Mitberatung an den Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Gesundheit, den Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder, den Ausschuss für Tourismus und den Haushaltsausschuss überwiesen. Die Entschließungsanträge auf den Drucksachen 14/6343, 14/6345 und 14/6347 wurden zur Mitberatung an den Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie und den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit überwiesen. Der Entschließungsantrag auf Drucksache 14/6347 wurde zusätzlich zur Mitberatung an den Ausschuss für Gesundheit, den Finanzausschuss, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und den Haushaltsausschuss überwiesen.

Die mitberatenden Ausschüsse haben die Vorlagen in ihren Sitzungen am 27. Juni behandelt.

Der federführende Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft hat die Vorlagen in seiner 69. Sitzung am 27. Juni abschließend beraten.

II. Inhalt der Vorlagen

1. Agrarbericht 2001 auf Drucksache 14/5326

Der von der Bundesregierung vorgelegte agrar- und ernährungspolitische Bericht beschreibt die Lage der Agrarwirtschaft und erläutert die Maßnahmen hierzu. Der Bericht ist gegliedert in die Abschnitte

- agrar- und ernährungspolitische Ziele der Bundesregierung
- Lage der Landwirtschaft im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1999/2000
- agrarpolitische Maßnahmen der Bundesregierung
- Finanzierung der deutschen Agrarpolitik und der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union und
- agrarpolitische Aspekte anderer Politikbereiche.

Dem Agrarbericht 2001 ist ein Anhang mit umfangreichen tabellarischen Zusammenstellungen und Auswertungen beigefügt.

2. Entschließungsantrag auf Drucksache 14/6343

Der Entschließungsantrag der Fraktion der FDP auf Drucksache 14/6343 befasst sich mit der Entwicklung und Förderung der ländlichen Räume. Insbesondere wird festgestellt, dass die Bewohner der ländlichen Gebiete wie das Handwerk, der Mittelstand und auch die Landwirtschaft zunehmend in ihren wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten

eingeschränkt würden. Um den gesellschaftlichen Konsens zwischen der Bevölkerung der städtischen Gebiete und der Bewohner der ländlichen Räume nicht zu gefährden, müssten die Belange aller Bevölkerungsgruppen gleichberechtigt berücksichtigt werden. Es dürfe deshalb keine Politik der Mehrheit auf dem Rücken einer Minderheit geben.

3. Entschließungsantrag auf Drucksache 14/6345

Im Entschließungsantrag der Fraktion der FDP auf Drucksache 14/6345 wird die Bundesregierung u. a. aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, das als Modell für eine flächenbezogene Bewirtschaftungsprämie für alle Produktionsformen gelten und die bisherigen Marktordnungen ersetzen soll. Im Mittelpunkt des Modells sollte eine Kulturlandschaftsprämie stehen, die nicht in den Markt eingreift. Des Weiteren wird u. a. gefordert, im Sinne des vorsorgenden Verbraucherschutzes eine lückenlose Qualitätssicherung für alle Produktionsstufen sicherzustellen, dem freiwilligen Vertragsnaturschutz Vorrang vor einem staatlich verordneten Naturschutz einzuräumen und die gesellschaftlichen Leistungen für den Umwelt- und Naturschutz durch die Land- und Forstwirte zu honorieren.

4. Entschließungsantrag auf Drucksache 14/6347

Im Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 14/6347 wird u. a. festgestellt, dass sich durch kräftige Verteuerungen bei Energie, Dünge- und Futtermitteln dies auf die wirtschaftliche Situation der landwirtschaftlichen Betriebe negativ auswirke. Die Einkünfte je Familienarbeitskraft seien im Durchschnitt der Haupterwerbsbetriebe immer noch um 21 % unter dem gewerblichen Vergleichslohn. Die Unternehmenssteuerreform habe zu einer Schiefelage des Steuersenkungsgesetzes zu Gunsten der Kapitalgesellschaften und zu Lasten der Einzel- und Personenunternehmen besonders in der Land- und Forstwirtschaft geführt; für die Masse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe bedeute dies, dass sich bis Ende 2004 eine steuerliche Mehrbelastung gegenüber der Gesetzeslage 2000 errechne. Hinzu komme, dass zusätzliche Belastungen aus der BSE-Krise und der Maul- und Klauenseuche entstünden.

Auch wird darauf verwiesen, dass eine moderne Naturschutzgebung nur durch ein Miteinander von Naturschutz und Landwirtschaft möglich sei. Es sei daher erforderlich, dass die Landwirte für die Naturschutzaufgaben, die über die gute fachliche Praxis hinausgingen, einen höheren finanziellen Ausgleich erhielten.

Auch die Verbraucherschutzpolitik der Bundesregierung enthalte nach wie vor erhebliche Mängel und sei im Sinne des Verbrauchers zu verbessern. Schließlich wird bemängelt, dass der Agrarbericht erstmalig polemische Äußerungen gegen die Landwirtschaft enthalte; die landwirtschaftliche Praxis werde mit Begriffen „Tierquälerei“ und „Raubbau“ gezielt falsch dargestellt.

Die Bundesregierung wird deshalb u. a. aufgefordert, Ziele, Schwerpunkt und vor allem die Wege ihrer künftigen Agrar- und Ernährungspolitik zu konkretisieren, damit die betroffenen Betriebe Planungssicherheit erhalten. Auch seien die

Wettbewerbsbedingungen der landwirtschaftlichen Betriebe zu verbessern, die bisherigen steuerlichen Änderungen zu Lasten der Landwirtschaft einschließlich der Ökosteuer zurückzunehmen sowie sonstige steuerschädliche Belastungen für die Landwirtschaft zu mindern, der Mittelrahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes zu erhöhen und die Weiterentwicklung des ökologischen Landbaues an den Marktverhältnissen auszurichten. Bei der Überprüfung der Agenda-2000-Beschlüsse solle sie sich mit Nachdruck für eine nutzungsorientierte Reform des Stützungssystems einsetzen. Der Verbraucherschutz im Nahrungsmittelbereich auf EU-Ebene sei konsequent auszubauen sowie bei den Beitrittsverhandlungen dafür Sorge zu tragen, dass die EU-Beitrittsländer mit dem Beitrittszeitpunkt die Produktionsstandards und das Instrumentarium der Gemeinsamen Agrarpolitik übernehmen können.

III. Stellungnahmen der beteiligten Ausschüsse

Die mitberatenden Ausschüsse haben dem federführenden Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft empfohlen, den Agrarbericht 2001 auf Drucksache 14/5326 zur Kenntnis zu nehmen und die Entschließungsanträge auf den Drucksachen 14/6343, 14/6345 und 14/6347 abzulehnen. Im Einzelnen haben die Ausschüsse wie folgt votiert:

Der **Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung** hat die Anträge auf den Drucksachen 14/6343 und 14/6345 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktionen der CDU/CSU und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der FDP abgelehnt.

Der Antrag auf Drucksache 14/6347 wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktionen der FDP und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU ebenfalls abgelehnt.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat die Vorlagen auf den Drucksachen 14/6343, 14/6345 und 14/6347 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP abgelehnt.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlagen auf den Drucksachen 14/6343 und 14/6345 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP abgelehnt.

Der Antrag auf Drucksache 14/6347 wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP ebenfalls abgelehnt.

Der **Ausschuss für Gesundheit** hat den Antrag auf Drucksache 14/6347 mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Abwesenheit der Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Die Mitglieder der Fraktion der PDS haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Der **Finanzausschuss** empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP und bei Abwesenheit der Fraktion der PDS den Antrag auf Drucksache 14/6347 abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag auf Drucksache 14/6347 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP abgelehnt.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 14/6347 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS abgelehnt.

IV. Beratungsverlauf im 10. Ausschuss

Die Koalitionsfraktionen haben zum Agrarbericht 2001 ebenfalls einen Entschließungsantrag auf Drucksache 14/6346 eingebracht, der bei der ersten Beratung im Plenum am 21. Juni behandelt und unmittelbar angenommen wurde.

Bei der Beratung der übrigen Vorlagen in der 69. Sitzung des Ausschusses für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft am 27. Juni 2001 gingen die Fraktionen davon aus, dass nach der Aussprache im Plenum anlässlich der Überweisung der Vorlagen und der wiederholten Beratung der einzelnen Themenbereiche im Wesentlichen kein zusätzlicher Beratungsbedarf mehr vorliegt.

Der Agrarbericht auf Drucksache 14/5326 wurde einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Die Entschließungsanträge der Fraktion der FDP auf den Drucksachen 14/6343 und 14/6345 wurden mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP abgelehnt.

Der Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 14/6347 wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP ebenfalls abgelehnt.

Berlin, den 27. Juni 2001

Albert Deß
Berichterstatter

